Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

#BAYERN. GEMEINSAM. STARK.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
80792 München

Leitung der LAGZ-Geschäftsstelle
Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft
Zahngesundheit e.V. (LAGZ)
Frau Marion Vog'l
Fallstraße 34
81369 München

Ausschließlich per E-Mail:
vogl@lagz.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom Bitte bei Antwort angeben	DATUM
10. März 2026	StMAS-V4/6513.10-1/2318/7	09.04.2026

Empfehlungsschreiben zur bundesweiten Begleituntersuchung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Jugendzahlpflege

Sehr geehrte Frau Vog'l,

vielen Dank für die Informationen zur bundesweiten Begleituntersuchung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege, die in Bayern von der Justus-Liebig-Universität in Gießen durch Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer und von der Ludwig-Maximilian-Universität in München durch Prof. Dr. Jan Kühnisch wissenschaftlich begleitet wird. Ziel der Untersuchung ist, die Kariesvorsorge bereits im frühkindlichen Alter weiter zu verbessern. Erstmals sollen im Rahmen der Studie auch dreijährige Kinder in bayerischen Kindertageseinrichtungen untersucht werden.

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales begrüßt diese Zielsetzung ausdrücklich. Gesundheitsbildung und -förderung ist ein wichtiges und für alle staatlich geförderten Kindertageseinrichtungen in Bayern verbindliches Bildungs- und Erziehungsziel und entsprechend in der Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG) verankert. Eine ausführliche Norminterpretation mit vielen Praxisbeispielen bieten die Ausführungen im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BayBEP).

Wir danken der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e.V. (LAGZ Bayern) für Ihr langjähriges Engagement. Ihre Arbeit zur Förderung der Zahngesundheit in bayerischen Kindertageseinrichtungen leistet einen direkten und nachhaltigen Beitrag zum gesunden Aufwachsen der Kinder.

Abschließend wünschen wir den teilnehmenden Kindertageseinrichtungen sowie den beteiligten wissenschaftlichen Institutionen viel Erfolg bei der Durchführung der Begleituntersuchung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Natalie Niedermeier
Regierungsdirektorin